

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

Fachbereich: Design

Gasthochschule: York University

Gastland: Kanada

Zeitraum: 01.9.2018 – 01.04.2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Oh me, oh my! Super sieben Monate in Toronto an der York University. Ich konnte in den Kursen unglaublich viel Erfahrung, wie auch Wissen mitnehmen, habe viele Freunde, Kontakte geknüpft, Toronto als Stadt sehr gemocht und den nordamerikanischen Kontinent besser kennengelernt.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1  
Typeface Design  
Elisabeth Hobart

Sehr strukturiert von Woche zu Woche in der Erstellung einer eigenen Schrift. Neben Abgaben innerhalb des Semesters auch "inclass-projects" die bewertet werden. Elisabeth Hobart (Spitzname Zab) hat eine enorme Berufserfahrung, gibt jedem ein ausführliches Feedback und setzt sich genau mit dir auseinander.

Kurs 2  
Editorial Design  
Paul Sych

Ein verrückter Typ und eine Koryphäe in seinem Gebiet. Das Gestalten von Magazinen und Costume Type macht er seit Jahrzehnten für namhafte Klienten. In seinem Kurs gibt er Woche für Woche Einblicke in seine Projekte, berühmte Magazine und setzt sich mit dir an den Computer und gibt weitere Anregungen.

Kurs 3  
User Centred Design: Prototyping and Usage  
David Gelb

Ein super Einstieg um grundlegendes Wissen in UX Design zu sammeln. In den ersten Wochen wird dir ausführlich Fachwissen vermittelt in dem Gebiet, Vorträge gehalten und du arbeitest innerhalb des Semesters an zwei Prototypen. Sehr gute Struktur von Anfang bis Ende des Kurses.

Kurs 4  
Photographic Experience  
Katherine Knight

Grundlagen der Fotografie mit mehreren Projekten für den sicheren Umgang sowie der Planung konzeptioneller Fotografie. Eine Unmengen an Wissen über die Geschichte der Fotografie, erfolgreiche Fotografen und die Arbeit mit der Kamera werden vermittelt. In einem Tutorium werden einzelne Projekte in einer Kursgröße von 20 Leuten besprochen.

Kurs 5  
Advanced Topics in Interactivity  
James March

Wenn nicht mit der beste Kurs den ich belegt habe. James March vermittelt Woche für Woche in aufwendigen und ausführlichen Präsentation Themen die Design und das UX Design beschäftigen. Dazu ist er ein sehr junger Professor der jede Vorlesung zu einem entspannten Talk mit den Studenten macht und dir gutes Feedback zu deinem Projekt gibt.

Kurs 6  
Type in Motion  
Julia Grzeskowiak

Einführung in After Effects und der Umgang mit Schrift im Bewegtbild. Wöchentlich wird in Präsentationen grundlegendes Wissen zur Animation von Schrift vermittelt und die Vorlesungen sind auch hier übers ganze Semester hinweg optimal strukturiert. Neben drei kleinen Aufgaben sind zwei große Projekt zu erstellen. Wichtig ist eigeninitiative um sich genau mit dem Programm After Effects auseinandersetzen zu können. Das Programm ermöglicht eine ganz neue Ebene und kann auch für weitere Projekte von Nutzen sein.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

**Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Über eine Alumni vom Fachbereich Gestaltung die vor Jahren auch ihr Auslandssemester an der York University verbrachte bekam ich die E-Mail einer Vermieterin ([sallyxxie@gmail.com](mailto:sallyxxie@gmail.com)). Dadurch bekam ich eine Unterkunft in unmittelbarer Entfernung zur Universität und wohnte in einem Haus mit acht Leuten zusammen. Die Miete betrug hierfür 580 C \$. Die Gegend nennt sich "the village" und wird von vielen Studenten bewohnt. Nicht die beste Umgebung aber große Pluspunkte waren fünf Minuten Laufweg zum Campus wie auch die günstige Miete.

In Toronto Downtown eine Unterkunft zu finde würde ich rückblickend klar favorisieren! Preislich liegt die Miete jedoch in den meisten Fällen über 1000 C \$ und WG Zimmer sind nicht leicht zu finden über Facebook oder Kijiji. Die Fahrt von Downtown bis zur York University dauert ungefähr 25 Minuten.

### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Der Campus der York University ist riesig! Durch eine große Diversität an verschiedenen Studiengänge ergibt sich ein sehr großes Gelände das während der Jahre immer wieder vergrößert wurde. Brutalistische wie auch sehr moderne Gebäude finden sich auf dem Campus und man hat ein großes Angebot an sportlichen Aktivitäten. Außerdem gibt es seeehr viele Essensmöglichkeiten, eine Drogerie wie auch einen Arzt in den York Lanes. Hier ein YouTube Video zum Capus: <https://www.youtube.com/watch?v=nxDP2YoD59k>

Mein Tipp: Mitgliedschaft im Gym für 15\$ für ein ganzes Jahr (tut nicht weh, sofern man nicht oft hinget)

### **Was ist bei der Einreise und Beschaffung des Visums zu beachten?**

Bei einem Aufenthalt für ein Semester reicht das ETA Visum aus. Sofern du dich aber dafür entscheidest zwei Semester in Kanada zu bleiben ist die Bewerbung für das Study Permit erforderlich. Von Bewerbung bis Erhalt des Visums vergingen bei mir zwei Monate. Manchmal geht es auch schneller!

Grundlegend ist das Visum über die Website der Regierung zu beantragen (<http://www.cic.gc.ca/english/information/applications/student.asp>).

Bei der Einreise nach Kanada empfiehlt es sich einige Monate im Voraus das "Study Permit" zu beantragen (Kostenpunkt 150 C \$).

Zusätzlich wird seit vergangenen Sommer ein sogenanntes "Biometric Enrollment" verlangt. Hierzu müssen vor der Einreise nach Kanada Fingerabdrücke sowie ein Biometrisches Passbild beim "Canada Visa Application Center" in Deutschland gemacht werden. Ich habe dies in Düsseldorf machen lassen (Karl Strasse 104, 40210 Düsseldorf) und die Kosten hierfür betragen ebenfalls ca. 150 C \$.

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt?**

Mein Englisch war zur Einreise war zwar vorhanden aber im täglichen Gebrauch noch sehr unsicher. Im Alltag und Umgang mit den Studenten hat sich das aber schnell gelegt und wurde selbstsicher und man spricht die Sprache fließend. Falls

mal ein paar Worte nicht einfallen sind die meisten Kanadier sehr verständnisvoll und nehmen sich die Zeit dich zu verstehen.

Ganz wichtig: nicht schüchtern sein und so viel wie Möglich mit anderen kommunizieren!

### **Wie war das Unileben und Sozialleben?**

Ich hatte das Glück dass mich in den ersten Wochen die anderen Studenten direkt auf mich zukamen und mich von sich aus integriert haben. Die meisten Studierenden kannten sich gegenseitig und es war eine große Community am Fachbereich Design. Sofern du auf Leute zugehst, das Gespräch suchst und den Kontakt mit den anderen hältst findest du schnell Freunde hier.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?**

Lebenshaltungskosten sind aus meinen Erfahrungen höher als in Deutschland! Mit einem relativ sparsamen Verbrauch liegen die ungefähr bei 450 Euro im Monat. Die Mietpreise sind auch in Toronto nicht niedrig mit umgerechnet ca. 400-700 Euro. Mein Tipp: ganz viel Sparen vor dem Auslandssemester um sich die Beste Zeit in Toronto zu ermöglichen. Außerdem nach Stipendien bei der h\_da, wie auch bei anderen Organisationen deutschlandweit informieren. Die Gelder sind da und bei einer ordentlichen Bewerbung wird man unterstützt. Ich persönlich wurde mit 800 Euro für die Flugkosten mit dem PROMOS Stipendium unterstützt.

### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

An der York University selbst ist die sogenannte "UHIP" Versicherung abzuschließen. Die Kosten liegen pro Semester bei umgerechnet 140 Euro.

Außerdem kann man optional noch eine Auslandsversicherung bei verschiedenen Anbietern abschließen. Ich entschied mich hier für die ADAC Auslandsversicherung.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

1. Reisen: Nutze die Zeit auf dem Nordamerikanischen Kontinent und reise bei Zeit so viel du kannst. Auch mitten im Semester lohnt es sich mal für wenige Tage andere Städte zu besuchen. Ich persönlich besuchte New York, Chicago, Vancouver, Seattle, Montreal und die Niagara Falls. Kann jede Destination nur empfehlen. Außerdem auch immer mal nach Flügen schauen (bspw. auf Skyscanner) und es finden sich dort günstige Angebote um weitere Städte in den USA oder Südamerika zu bereisen.
2. Bleibe nicht nur ein Semester, sondern entscheide dich für das full year von September bis April. Die Erfahrung ist immens, Freundschaften werden intensiver, die Sprache sitzt am Ende und und und! Persönlich bin ich sehr glücklich nicht nur ein Semester geblieben zu sein.

3. Lebensmittel: Halte die Kosten so gering wie Möglich und gehe entweder bei No Frills oder Walmart einkaufen. Das gesparte Geld dann auf jeden Fall in den vielen guten Restaurant in Toronto Downtown ausgeben.
4. Erkunde Downtown so oft es geht und informiere dich über die Unmengen an Events in der Stadt auf Facebook. Toronto bietet unfassbar viel!
5. Wenn du dich für die York University entscheidest, kontaktiere mich und lass dir bei einem Kaffee persönlich paar Tipps geben. Schreib mir einfach über Instagram (bjoerntobias)